

Band 7 ist ein *Lexikon zur Rezeption der antiken Literatur*. Es erschließt die Wege und Werke, durch die sich die griechischen und römischen literarischen Texte über die Jahrhunderte in das kulturelle Gedächtnis Europas (und seiner Verwandten) eingeschrieben haben: in seine Literatur, Kunst und Musik, in die ästhetische Reflexion, aber auch in die Populärkultur, in Film und Comic.

Die Artikel führen von einem »Biogramm« des Autors/der Autorin und einer kurzen Werkbeschreibung über die Rezeption und Transformation des Werks schon in der Antike und Spätantike über das Mittelalter in die Neuzeit, Moderne und Gegenwart. Bei dem historischen Aufbau kommen in der Interpretation auch Fragen der ästhetischen, historischen, wissenschaftlichen, ggf. ideologischen Kontexte und der nationalen Traditionen zur Sprache. Über die Wege des jeweiligen antiken Werks vermitteln die einzelnen Artikel Einblicke in seine Transformationen und kreativen Adaptionen wie auch in das betreffende Werk selbst.

Eine Bibliographie am Schluss jedes Beitrags gibt den aktuellen Forschungsstand wieder.

Das Personenregister erschließt Tausende von Vertretern aller Literatur- und Kunstgattungen von der Antike bis zur Gegenwart, die die antiken Werke aufgegriffen, interpretiert und immer wieder neu gestaltet haben.